



SV

Die SV-Welt



Aktiv mit Hund: Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.



Lieber Hundefreund,

wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen kurzen Gesamtüberblick über unsere Aktivitäten und die Vielseitigkeit des Deutschen Schäferhundes geben. Seine überragenden Charaktereigenschaften und seine hohe Intelligenz machen ihn nicht nur zum idealen Gebrauchshund, sondern auch zum treuen Freund des Menschen. Wir glauben, dass unsere Begeisterung für den Deutschen Schäferhund ansteckend ist. Lesen Sie selbst, warum!

Prof. Dr. Heinrich Meßler, Präsident

A woman in a light-colored jacket and pants is running on a grassy hill, her arms raised in a joyful gesture. In the background, a dog is jumping in the air. The scene is set against a bright sunset sky with a lens flare effect on the right side.

**>> Natürlich kann man ohne Hund leben,
es lohnt sich nur nicht. <<**

Heinz Rühmann





Inhalt



SV – der Verein

06

Zahlen und Fakten

08

Aktiv mit Hund



Der Deutsche Schäferhund

10

Der Deutsche Schäferhund in Zahlen

12

Rasseporträt Deutscher Schäferhund

14

Beschützer, Retter, Freund



Erziehung & Sport

- 16 Die Basis: Welpenschule
- 18 Begleithundeprüfung
- 20 Spiel und Spaß beim Agility
- 22 Helfer des Schäfers: Leistungshüten
- 24 »Such und hilf!«: Rettungshunde
- 26 Vertrauenssache: Obedience
- 28 Schnüffelnasen: Fährtenhunde
- 30 Beschützer: Gebrauchshunde



Zucht

- 32 Gesund und charakterfest
- 34 International vernetzt



Zahlen und Fakten, Historie



22.04.1899

Gründungsdatum des Vereins für
Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

60.000

Mitglieder hat der Verein heute, sie sind in

2.000

Ortsgruppen, verteilt über das ganze Bundesgebiet, organisiert

400.000

Mitglieder aus

78

Nationen hat die Weltunion der Vereine
für Deutsche Schäferhunde (WUSV)

Aktiv mit Hund

Hund und Mensch haben eine gemeinsame Geschichte, die mindestens 10.000 Jahre zurückreicht. Der Hund war seit der Steinzeit Begleiter, Beschützer und Helfer des Menschen bei der Jagd oder dem Hüten von Tieren. Hunde sind der sprichwörtlich beste Freund des Menschen. Sie gehören nicht umsonst zu den beliebtesten Haustieren der Deutschen. Dabei begnügen sich immer mehr Hundehalter nicht mehr mit dem täglichen Spaziergang mit ihrem Vierbeiner. Sie suchen sportliche Herausforderungen, die Mensch und Tier zusammenschweißen. Agility und andere Hundesportarten finden immer mehr Liebhaber. Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. bietet hierzu ein breites Angebot von Agility bis Gebrauchshundesport. Die Mitglieder des SV wissen: In der Gemeinschaft macht die Freizeitgestaltung mit dem Hund noch mehr Spaß!

Spiel und Spaß: Deutsche Schäferhunde sind geborene Freizeitpartner und Begleiter des Menschen.

Beschäftigung

ist für Deutsche Schäferhunde zur Erhaltung ihrer geistigen und körperlichen Gesundheit wichtig.





Weltweit Dienst- und Rettungshund Nr. **1**

250.000

reinerassige Deutsche Schäferhunde
leben derzeit in Deutschland

Der Deutsche Schäferhund

700.000

Schäferhunde sind weltweit registriert

 60

Zentimeter ist die durchschnittliche Widerristhöhe

12.000

Welpen werden jedes Jahr neu ins Zuchtbuch des SV eingetragen

16

Jahre ist das höchste je belegte Alter

1899

wurde der erste Rüde ins Zuchtbuch des SV eingetragen:
Horand von Grafrath



Rasseporträt

Deutscher Schäferhund

Der Deutsche Schäferhund ist aus alten Hütehundschlägen gezüchtet worden. Sein Fell ist schwarz-gelb, schwarz-braun, grau oder schwarz. Mit 60 bis 65 Zentimetern (Rüden) und 55 bis 60 Zentimetern (Hündinnen) Schulterhöhe zählt er zu den mittelgroßen Hunden. Deutsche Schäferhunde sind sehr lernfähig, was ihre Ausbildung, die konsequent, aber ohne übertriebene Härte erfolgen sollte, einfach macht. Das Wesen des Deutschen Schäferhundes zeichnet sich durch Selbstbewusstsein und sicheres Sozialverhalten aus.

1

Ausgeglichen. Nach sinnvoller Beschäftigung und Aufmerksamkeit verlangen Deutsche Schäferhunde. Dann sind sie ausgeglichen.



2

Souverän. Einen gut ausgebildeten Deutschen Schäferhund bringt so leicht nichts aus der Ruhe, weil er sozial verträglich und im Wesen sicher ist.

3

Familientauglich. Der Deutsche Schäferhund ist ein idealer Familienhund, der sich gerne in das Rudel »Familie« einfügt.

4

Intelligent. Die Lernfähigkeit Deutscher Schäferhunde ist legendär. Sie begreifen schnell und sind mit Eifer bei der Sache.

5

Sportlich. Deutsche Schäferhunde sind Tiere, die viel körperliche Aktivität brauchen. Am besten in der Natur und auf dem Hundeplatz.





Beschützer, Retter, Freund

Deutsche Schäferhunde sind vielfältig. Ihr soziales Wesen macht sie zu idealen Familienhunden. Schon beim Züchter und im Rudel findet die erste Prägung auf den Menschen statt. Sobald die kleinen Schäferhunde dann alt genug sind, kann mit ersten Erziehungsschritten begonnen werden. Wichtig dabei ist die Liebe und das Vertrauen zum Hund. So treu sie ihrer Familie ergeben sind, so unbestechlich

Deutsche Schäferhunde retten Leben, leihen blinden Menschen ihre Augen und sind lebenswerte Familienmitglieder.

agieren sie als Diensthund bei Polizei und Zoll. Ein ausgebildeter Schutz- und

Spezialhund flößt Respekt ein. Höchsten Einsatz bis hin zur Selbstaufgabe zeigen Deutsche Schäferhunde, wenn es darum geht, Menschen zu schützen oder zu retten. Sie suchen Lawinenopfer oder spüren unter Trümmern verschüttete Menschen auf. So manches Unglücksoffer verdankt den Tieren sein Leben. Dabei macht sie ihr ausgeglichenes Wesen auch zu idealen Begleitern für körperlich oder seelisch kranke Menschen. Sie sind bewährte Blindenführhunde und dank ihrer Einfühlsamkeit ideale Therapiehunde, die auf das Gesicht der Patienten schnell ein Lächeln zaubern.



Die Basis: Welpenschule

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr – für die Erziehung von Hundekindern gilt: je früher, desto besser. Sobald die kleinen Welpen alt genug sind, beginnt nicht nur die Prägung auf den Menschen und andere Hunde, sondern auch einfache Hörzeichen wie »Sitz!« und »Platz!« können vermittelt werden. Für ältere Hunde ab zwölf Monaten hat der SV das »Augsburger

Modell« der Hundeeziehung entwickelt. Neben den praktischen

Übungen in Alltagssituationen wird den Teilnehmern im Verlauf des Kurses auch ein Basis-Sachkundewissen über das Verhalten des Hundes vermittelt. Unter der Anleitung erfahrener Ausbilder bringen

Frauchen oder Herrchen so ihren Vierbeinern das Hunde-Abc bei. Am Ende wird aus dem Welpen ein alltagssicherer Familienhund.

Augsburger Modell

1986 entstanden. Die Idee: Mitglieder des SV geben ihr Wissen in Kursen zur Hundeeziehung weiter, und das rasseübergreifend!

Jungtalent: Die Ausbildung der Welpen legt den Grundstein für die Entfaltung der Anlagen des Hundes.





Begleithundeprüfung

Die Basis für alle hundesportlichen Aktivitäten ist die Begleithundeprüfung, die aus zwei Teilen besteht. Im ersten muss der Hund zeigen, dass er die wichtigsten Hörzeichen beherrscht und gehorsam ist. Geht der Hund ohne zu ziehen an der Leine, befolgt er die Hörzeichen »Sitz!«, »Platz!«, »Bei Fuß!« und kommt auf Zuruf?

Gut ausgebildete Deutsche Schäferhunde sind verkehrssichere und zuverlässige Begleiter.

Im zweiten Teil geht es um die Verkehrssicherheit des Hundes. Er darf sich weder von Passanten

noch von dichtem Straßenverkehr provozieren und nervös machen lassen. Auch wenn er angeleint zwei Minuten an einer belebten Straße allein bleibt, ohne Sichtkontakt zu seinem Herrchen oder Frauchen zu haben, muss er sich Passanten gegenüber neutral verhalten und darf auch andere Hunde nicht anknurren. Solcherart ausgebildete Hunde sind verlässliche Begleiter.

Mindestalter

Die Prüfung zum Begleithund ist für Hunde ab 15 Monaten möglich.



Spiel und Spaß beim Agility

Agility zählt mittlerweile zu den beliebtesten Hundesportarten überhaupt. Gerade junge Menschen trainieren mit ihren Hunden ausgesprochen gerne und mit viel Engagement im Hindernisparcours. Dabei sind geistige und körperliche Fitness von Mensch und Hund gefragt. Im Wettkampf muss der Hund einen Parcours innerhalb einer bestimmten Zeit bewältigen und soll dabei möglichst keine Fehler an den Hindernissen machen. Für Deutsche Schäferhunde kein Problem: Sie sind schnell, wendig, geschickt und gelehrig. Sie springen

über Hürden, meistern Weitsprünge, klettern über Schrägwände, sprinten durch unterschiedlichste Tunnelvariationen, balancieren über Wippen und Laufstege und umrunden Slalomstangen in teilweise atemberaubendem Tempo. Agility-Hindernisse stammen aus verschiedenen Hundesportarten und bieten Mensch und Tier eine körperliche Herausforderung, die Spaß macht! Deutsche Schäferhunde sind beim Agility mit Begeisterung dabei.



Sprinten

Tunnelvariationen gehören zu den Standardhindernissen im Agility-Sport.



Springen

Beim Sprung durch den Reifen ist Geschick gefragt: zielen und durch!



Mensch und Hund

Die Zusammenarbeit von Mensch und Hund ist beim Agility sehr entscheidend.



Salom

Zickzack durch den Stangenwald: Wendigkeit und Schnelligkeit verlangt diese Übung.



Helfer des Schäfers: Leistungshüten

Für den Berufsschäfer ist der Hund Partner und Helfer. Ohne seine Vierbeiner würde es ihm schlicht nicht gelingen, eine Schafherde mit mehreren Hundert Tieren zusammenzuhalten und in eine bestimmte Richtung zu führen. An den Wettbewerben des Leistungshütens nehmen darum bis heute vor allem Schäfer mit ihren gut ausgebildeten Hunden teil. Bewertet wird die Leistung von Mensch und Tier gemeinsam.

Souverän: Ein gut ausgebildeter Deutscher Schäferhund behält beim Hüten der Herde stets den Überblick.

Als Team müssen sie eine Vielzahl von Auf-

gaben lösen, die dem normalen Schäferalltag entsprechen: Treiben der Schafe aus dem Pferch heraus und über offenes Gelände bis zur Rückkehr der Herde in den Pferch. Dabei kommt es nicht auf Geschwindigkeit an. Benotet werden die Genauigkeit der Ausführung, die Selbstständigkeit der Hunde sowie die Führung von Herde und Hund durch den Schäfer.

Hütewettbewerbe

Ausscheidungswettbewerbe auf Landesebene. Beim Bundesleistungshüten wird jedes Jahr der beste Hütehund Deutschlands ermittelt.





»Such und hilf«: Rettungshunde

»Such und hilf!« – Wenn dieses Hörzeichen ihres Hundeführers erklingt, gibt es für Rettungshunde kein Halten mehr: Sie schnüffeln und suchen, bis sie vermisste Menschen gefunden haben. Die feinen Hundenasen sind bisher bei der Suche nach Verschütteten nach Lawinenabgängen, Explosionen oder Erdbeben durch nichts zu ersetzen. Deutsche Schäferhunde sind die geborenen Rettungshunde,

Gilt es, Menschenleben zu retten, gibt es für Rettungshunde kein Halten mehr: Sie suchen bis zur Erschöpfung.

denn sie verfügen über eine hohe Lernfähigkeit und sind in physischen und psychischen Aus-

nahmesituationen überaus belastbar. Mensch und Tier durchlaufen eine lange Ausbildung und proben ständig den Ernstfall, um für den Einsatz gerüstet zu sein. Im SV wird die sportliche Variante der Rettungshundearbeit betrieben, wobei Mitglieder daneben auch in Rettungshundestaffeln der Hilfsorganisationen aktiv sind. Der hohe Ausbildungsstand von Rettungshunden des SV konnte daher schon oft unter Beweis gestellt werden.

Bewährte Retter

Deutsche Schäferhunde sind im Dienst- und Rettungshundewesen weltweit die Nummer eins.



Vertrauenssache: Obedience

Harmonie in Vollendung zwischen Mensch und Tier verlangt die Sportart Obedience (engl. Unterordnung). Der Hund arbeitet dabei auf die Hör- und Sichtzeichen seines Menschen hin verschiedene Gehorsamsübungen ab. Dabei soll er stets ein kontrolliertes Verhalten zeigen und mit seiner Aufmerksamkeit voll und ganz bei seinem Herrchen oder Frauchen sein. Einen Teil der Übungen kennt der Hund bereits aus seiner Ausbildung zum Begleit- oder Gebrauchshund. Sie werden beim Obedience je-

doch anders kombiniert. Die Distanzkontrolle oder die Geruchsidentifizierung von Gegenständen des Hundeführers erweitern die Übungen, die der Hund genau ausführen muss. Bei Obedience geht es in erster Linie um Präzision, danach um schnelle und freudige Ausführung. Das Obedience-Training trägt viel zum gegenseitigen Verständnis zwischen Hund und Mensch bei.

Vielseitige Sportart

Obedience ist ein zusätzliches Angebot für Mensch und Hund. Hier meistert der Hund verschiedene Übungen mit Präzision und Harmonie – eine echte Teamaufgabe!



Schnüffelnasen in Aktion: Fährtenhunde

Der Geruchssinn ist für Hunde der wichtigste Sinn. Hundenasen sind um ein Vielfaches empfindlicher als die des Menschen. Ihre feinen Nasen versetzen die Tiere in die Lage, eine regelrechte Geruchslandkarte ihrer Umgebung zu erschnüffeln. Deutsche Schäferhunde sind Meister der „Nasearbeit“. Sie brillieren bei der Suche nach Verschütteten, beim Erschnüffeln von Rauschgift, Schwarzgeld oder Sprengstoff. Doch kein Tier kommt bereits als Fährtenhund zur Welt. Eine geduldige Ausbildung durch

den Menschen macht die begabten Hunde erst dazu. Sie müssen lernen, sich beim Absuchen einer Spur nicht durch andere Geruchseindrücke ablenken zu lassen. In der Fährten suche beweist der Deutsche Schäferhund seine hohe Belastbarkeit und Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen konzentriert und erfolgreich zu arbeiten. Er zeichnet sich durch einen hohen Finderwillen aus. Schon das heranwachsende Tier kann behutsam, ohne es zu überanstrengen, zur Fährtenarbeit erzogen werden.






SCHMIDT
www.hundeboxen.de

roboKUNST
www.robokunst.de


SCHMIDT
www.hundeboxen.de

Gebrauchshundeausbildung

Ein moderner Gebrauchshund wird in vielen Bereichen ausgebildet: Fährte, Gehorsam und Schutzdienst. Gebrauchshundesport dient nicht zuletzt der Erhaltung der Rasse in ihrer bisherigen Qualität, weil er all jene Charaktereigenschaften des Deutschen Schäferhundes fordert und fördert, die ihn zu dem gemacht haben, was er ist. Gerade der sportlich aktive und gut ausgebildete Hund zeigt sich gut sozialisiert. Er wird im Gebrauchshundesport von zertifizierten Übungsleitern trainiert und damit körperlich und geistig ge-

fordert, was den arbeitswilligen Deutschen Schäferhund ausgeglichen und zufrieden macht. Hunde, die eine Gebrauchshundeausbildung absolvieren, müssen eine gewisse Veranlagung dazu mitbringen, körperlich leistungsfähig, selbstsicher und psychisch belastbar sein. Eine tierschutzgerechte, ethnologisch fundierte Ausbildung ist die Basis für den späteren Erfolg. Die moderne Hundeausbildung arbeitet mit positiver Verstärkung und Belohnung.

Sportlich

Gebrauchshundesport dient nicht zuletzt der Erhaltung der Rasse in ihrer bisherigen Qualität.







Gesund und charakterfest

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. und seine angeschlossenen Züchter züchten gesunde, leistungsfähige und charakterstarke Hunde. Deutsche Schäferhunde sind die Zehnkämpfer unter den Gebrauchshunden und sollen das auch bleiben! Sie bewähren sich gleichermaßen als Diensthund bei Polizei und Zoll, als Blindenführhund, im Rettungshundewesen oder als Therapiehund.

Ziel der Zucht ist es, die hervorragenden Anlagen des Deutschen Schäferhundes zu erhalten.

Nicht zuletzt zeichnen sie sich als Familien- und Beschäferhunde aus.

Bei den Zuchtschauen des SV werden darum nicht nur der Rassestandard, sondern auch das Wesen und die Anlagen bewertet. Die Hunde werden in der Bewegung vorgeführt und müssen ihre körperliche Leistungsfähigkeit und Gesundheit, insbesondere die des Knochenapparats, unter Beweis stellen. Schönheit allein macht noch lange keinen guten Zuchthund.

Die Ahnentafel

Ohne dieses wichtigste Papier gilt kein Deutscher Schäferhund als rasserein. Erstellt und ausgegeben wird sie vom SV.



International vernetzt

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. ist der größte Rassehundezuchtverein der Welt. Durch internationale Kontakte spannt er das Netz der Freunde des Deutschen Schäferhundes weit. Der SV ist außerdem Mitglied des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH), der Fédération Cynologique Internationale (FCI) sowie der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde

(WUSV). In der WUSV engagieren sich in 78 Nationen weltweit über 400.000 Mitglieder für die Rasse des Deutschen Schäferhundes. Die internationale Zusammenarbeit der Zuchtvereine fördert nicht zuletzt einen einheitlichen Rassestandard überall auf der Welt. Made in Germany – der Deutsche Schäferhund ist ein Exportschlager und auf allen Kontinenten der Welt vertreten.





Unsere Vereinsziele

Wir züchten gesunde, leistungsfähige und charakterstarke Hunde. Wir verfolgen das Ziel, einen Gebrauchshund zu züchten, der sich gleichermaßen als Diensthund, Rettungshund, Blindenführhund, Therapiehund und nicht zuletzt als Familien- und Begleithund auszeichnet.

Wir schaffen ein Forum für unsere Mitglieder. Egal ob Sie Hundesport betreiben wollen oder Unterstützung bei der Erziehung Ihres Vierbeiners suchen – bei uns finden Sie das passende Angebot. Und das nicht nur für Deutsche Schäferhunde: Unser Verein ist offen für alle Rassen und Mischlinge!

Wir unterstützen die wissenschaftliche Forschung im kynologischen Bereich. Kynologie ist die Wissenschaft vom Hund.

Wir vertreten engagiert die Interessen aller Hundebesitzer und Hundeliebhaber. Auf Messen, im Internet oder der Tagespresse: Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. ist in den Medien und der Öffentlichkeit präsent!



**Besuchen Sie unsere Website mit Ihrem Smartphone:
www.schaeferhunde.de**

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

Hauptgeschäftsstelle

Steinerne Furt 71, 86167 Augsburg

Telefon: 0821 74002-0, E-Mail: info@schaeferhunde.de

www.schaeferhunde.de

Wir sind Mitglied in diesen Organisationen:

